

Antwortkarte

Anmeldung

An der Tagung „Die Strahlentherapie nicht maligner Erkrankungen“ am 11. Januar 2006

nehme ich teil (Personenzahl)

nehme ich nicht teil.

am Abendimbiss nehme ich teil.

Name: Vorname:

Anschrift:

Telefon:

Stempel Unterschrift

Referenten

Bachleitner, Harald Wolfgang

Geschäftsführer der SRH Zentralklinikum Suhl gGmbH

Fröhlich, Dietmar

PD Dr. med, habil., Chefarzt der Klinik für Strahlentherapie der SRH Zentralklinikum Suhl gGmbH

Hildebrand, G.

PD Dr. med. habil., leitender Oberarzt der Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie des Universitätsklinikums Leipzig

Glatzel, Michael

Dr. med., leitender Oberarzt der Klinik für Strahlentherapie der SRH Zentralklinikum Suhl gGmbH

Bäsecke, Sabine

Dipl.-Med., Stationsoberärztin der Klinik für Strahlentherapie der SRH Zentralklinikum Suhl gGmbH

Anerkennung auf das Fortbildungszertifikat bei der Landesärztekammer Thüringen wurde beantragt.

Die Tagung findet mit freundlicher Unterstützung der Firma Wolf, Hermsdorf, statt.



SRH Zentralklinikum Suhl gGmbH

Albert-Schweitzer-Straße 2

98527 Suhl

Telefon: 0 36 81-35 9

Telefax: 0 36 81-35 50 06

Internet: www.srh.de/zs

Ein Unternehmen der SRH Kliniken AG



Einladung

**Einweihung des neuen
Röntgentiefentherapie-
gerätes T200**

11. Januar 2006



Einladung

Die Strahlentherapie nicht maligner Erkrankungen

am Mittwoch

dem 11. Januar 2006

um 16.30 Uhr - 18.30 Uhr

im SRH Zentralklinikum Suhl

Hörsaal im Mehrzweckgebäude (ehemalige Pathologie)
Albert-Schweitzer-Straße 2
98527 Suhl

Organisation

PD Dr. med. habil. D. Fröhlich, Chefarzt

Tel.: 0 36 81-35 59 20

Dr. med. M. Glatzel, leitender Oberarzt

Tel.: 0 36 81-35 59 25

Silvia Wolfram, Chefarztsekretärin

Tel.: 0 36 81-35 59 20

Wissenschaftliche Leitung

PD Dr. med. habil. D. Fröhlich

Dr. med. M. Glatzel

Die Anwendung der Strahlentherapie bei schmerzhaften, entzündlichen und degenerativen Gelenk- und Weichteilerkrankungen hat eine lange Tradition. Die verwendeten Strahlendosen gehen auf klinische Beobachtungen zurück. In der Regel werden sehr kleine Strahlendosen von 0,5 bis 1 Gy 2 bis 3-mal wöchentlich bis zu einer Gesamtdosis von 5 bis 6 Gy appliziert. Bei dieser initial niedrigen Gesamtdosis kann bei Nichtansprechen eine 2. Behandlungsreihe im Intervall von 12 Wochen angeschlossen werden.

Im Tierversuch war die durch die Strahleneinwirkung nachgewiesene Reduktion der Entzündungsaktivität in experimentellen Arthritismodellen vergleichbar mit NSAR.

In Suhl haben wir bereits 1986 mit der Behandlung sog. „gutartiger“ Erkrankungen mit dem Röntgentiefentherapiegerät RT 250 begonnen und eine große Patientenzahl bestrahlt. Nach 19 jährigem Einsatz konnte in diesem Jahr ein neues Röntgentiefentherapiegerät T200 in Betrieb genommen werden.

Aus diesem Anlass möchten wir heute über unsere eigenen Ergebnisse berichten, die wir wissenschaftlich aufgearbeitet und bereits auf nationalen und internationalen Kongressen (u.a. in Brüssel, Boston, Nizza und Prag) vorgetragen haben, aber auch die gesamte Indikation zur Strahlentherapie gutartiger Erkrankungen kurz darstellen. Gerade in der heutigen Zeit hat diese Methode in Deutschland eine Renaissance erfahren, da sie außerordentlich kostengünstig und für die Patienten angenehm zu tolerieren ist.

Insbesondere unsere niedergelassenen Kollegen aber auch die Krankenhausärzte sind herzlich dazu eingeladen. Im Anschluss an die wissenschaftliche Veranstaltung möchten wir Ihnen auch unser neues Gerät vorstellen und Sie zu einem kleinen Imbiss herzlich einladen.

Priv. Doz. Dr. med. habil. Dietmar Fröhlich
Chefarzt der Klinik für Strahlentherapie

Harald Wolfgang Bachleitner
Geschäftsführer

Programm

Begrüßung

D. Fröhlich

Begrüßung durch den Geschäftsführer der
SRH Zentralklinikum Suhl gGmbH

H.-W. Bachleitner

■ Strahlenbiologische Grundlagen der Therapie nicht maligner Erkrankungen

G. Hildebrandt

■ Strahlentherapie entzündlicher Erkrankungen am Beispiel der Paronychie, des Panaritiums, der Hidradenitis axillaris sowie des Furunkel im Gesichtsbereich

D. Fröhlich

■ Strahlentherapie bei seniler Epistaxis

D. Fröhlich

■ Strahlentherapie bei Insertionstendinosen: Schulter, Ellenbogen, Hüfte und Ferse

S. Bäsecke

■ Strahlentherapie bei schmerzhaften degenerativen Gelenkveränderungen“

M. Glatzel

■ Weitere Indikationen zur Strahlentherapie nicht maligner Erkrankungen“

D. Fröhlich

bitte
ausreichend
frankieren

Anmeldung

Bitte umseitig ausfüllen und einsenden

oder Anmeldung per

Telefax: 0 36 81-35 59 36

E-Mail: silvia.wolfram@zs.srh.de

SRH Zentralklinikum Suhl gGmbH
Klinik für Strahlentherapie
Chefarztsekretariat
Albert-Schweitzer-Straße 2

98527 Suhl